



STADT BECKUM

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schul-,
Kultur- und Sportausschusses**

**Aula der Roncallischule, Gustav-Moll-Straße 47,
Neubeckum
am 13.12.2006**

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Vor Sitzungsbeginn fand ab 16.30 Uhr eine Besichtigung der für den Offenen Ganztags schulbetrieb umgestalteten Räume der Roncallischule statt.

Die Schulleiterin, Frau Maria Rüger, führte die Anwesenden durch die Kellerräume, die durch die Renovierung hell und freundlich geworden sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Frau Monika Dieckmann als Protokollführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschriften über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 21.09.2006 und die gemeinsame Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses mit dem Ausschuss für Kinder und Jugendliche vom 21.09.2006
3. Bericht der Verwaltung
4. Entwicklung der Schülerzahlen
5. Auswirkungen der Aufhebung der Schulbezirke zum Schuljahr 2008/09
6. Erweiterung des Offenen Ganztags schulangebotes an der Roncallischule und an der Sonnenschule um jeweils eine Gruppe
Vorlage: 0510/2006
7. Benennung eines stimmberechtigten Mitglieds und beratender Mitglieder für die Schulkonferenz zur Bestellung von Schulleitungen
Vorlage: 0503/2006
8. Anfragen

Anwesenheitsliste:

Anwesend:

Vorsitz

Herr Karsten Koch

CDU-Fraktion

Herr Rudolf Goriss

Frau Dagmar Halbach-Thien

Frau Annette Twenhöven-Ruhmann

Herr Helmut Wittek

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Michael Meinke

Frau Karin Rumpenhorst

SPD-Fraktion

Frau Sigrid Himmel

SPD-Sachkundige Bürger

Herr Werner Huckebrink

Herr Heinz Wewer

FWG-Fraktion

Frau Ulrike Rehbock

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Angelika Grüttner-Lütke

FDP-Sachkundige Bürger

Herr Ulrich Hanke

Vertreter des Stadtsportverbandes

Herr Manfred Wewer

Beratende Mitglieder

Herr Norbert Gehrke

Frau Maria Rüger

Verwaltung

Frau Mechthild Cappenberg

Frau Monika Dieckmann

Herr Ralf Firzlaff

Nicht anwesend:

Sachverständige Bürger in Denkmalangelegenheiten

Frau Maria Hagedorn

Herr Winfried Pieper

Beratende Mitglieder

Frau Heike Drube

Herr Bruno Suren

Herr Dr. Norbert Westerhoff

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:47 Uhr

Protokoll:

Die Sitzungsleitung eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Der Vorsitzende Herr Koch begrüßte die zahlreichen Einwohner. Auf Nachfrage bestätigten diese ihr Interesse am TOP 4 „Entwicklung der Schülerzahlen“.

Um dann auftretende Fragen beantworten zu können, bot der Vorsitzende Herr Koch an, die Sitzung während dieses Tagesordnungspunktes zu unterbrechen.

Es wurden keine Anfragen gestellt.

2. Niederschriften über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 21.09.2006 und die gemeinsame Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses mit dem Ausschuss für Kinder und Jugendliche vom 21.09.2006

Es wurden keine Einwendungen gegen die Niederschriften erhoben.

Herr Manfred Wewer erklärte, dass er die Einladung zu den Sitzungen am 21.09.2006 sowie das Protokoll der Sitzung vom 16.05.2006 nicht erhalten habe. Daneben sei die Einladung für diese Sitzung an Frau Rumpfenhorst ergangen, die das an ihn adressierte Exemplar weitergeleitet habe.

Frau Cappenberg erläuterte, dass diese Angelegenheit verwaltungsintern überprüft worden sei. Danach seien die Schriftstücke an den Zustelldienst übergeben worden, was durch mehrfache Kontrollen belegt sei. Die Verwaltung werde sich nochmals an den Zustelldienst wenden, um hier eine ordnungsgemäße Versendung zu gewährleisten.

Herr Manfred Wewer bat ferner die Verwaltung, den Sitzungsplan auch an die sachkundigen Bürger zu übersenden.

Der Vorsitzende Herr Koch wies darauf hin, dass über die Internetseite der Stadt Beckum das Ratsinformationssystem aufgerufen werden könne, in dem alle Sitzungstermine angegeben seien.

3. Bericht der Verwaltung

Frau Cappenberg berichtete zu folgenden Punkten:

- a) Der Antrag, die Rolandschule als Filiale der Roncallischule zu führen, ist, wie im Rat am 27.09.2006 beschlossen, an die Bezirksregierung gestellt worden. Bisher konnte hierzu noch nicht entschieden werden. Das Ministerium erarbeitet zurzeit Handreichungen, die die Auslegung des

zugrunde liegenden Schulgesetzes näher bestimmen sollen. Danach ist eine Entscheidung der Bezirksregierung zu erwarten.

- b) Am 04.12.2006 hat das Jahressportgespräch stattgefunden. Hier wurde von den Sportvereinen der Wunsch geäußert, diese mehr in die Betreuung im Rahmen des Offenen Ganztages einzubeziehen. Dieser Wunsch werde am 18.12.2006 bei einem Treffen an die Schulleitungen der Offenen Ganztagschulen weitergegeben. Weitere Einzelheiten sind dem Protokoll des Sportgesprächs zu entnehmen, das an die Anwesenden verteilt wurde.
- c) Seit 2004 arbeiten die Kindertageseinrichtungen und die Grundschulen vermehrt zusammen, um den Kindern den Übergang von der einen zur anderen Einrichtung zu erleichtern. Diese Zusammenarbeit wird vom „Arbeitskreis Übergang und Förderung Kindertageseinrichtungen und Grundschulen“ begleitet. Es finden gemeinsame Fortbildungen statt.
- d) Beim neu eingerichteten Landesprogramm „Kultur und Schule“ wurden 4 Projekte von Beckumer Schulen (2 Realschule, 1 Antoniuschule, 1 Ketteler-Hauptschule) angemeldet. Für die beiden Realschulprojekte wurde eine Förderung bewilligt. Diese Projekte sollen den Kunst- oder Musikunterricht ergänzen und von künstlerisch vorgebildetem Personal durchgeführt werden. Hierfür stehen jeweils 2.000 Euro für Honorare und Nebenkosten zur Verfügung.
- e) Das Kino Mobil-Projekt will das Filmangebot im ländlichen Raum verbessern. Hierzu wurde bereits mehrfach im Ausschuss berichtet. Das Projekt ruhte wg. fehlender Landesmittel. Diese stehen jetzt zur Verfügung und die Aktion Münsterland hat die Federführung übernommen. Eine Pilotphase startet voraussichtlich im 2. Quartal 2007 über 6 Monate in 20 Kommunen des Münsterlandes. Die Stadt Beckum hat nochmals nachdrücklich ihr Interesse an der Projektteilnahme bekundet. Bereits im Jahr 2004 wurde in diesem Zusammenhang eine Kooperation mit der Kulturinitiative Filou e.V. vereinbart.
- f) Das Albertus-Magnus-Gymnasium hat einen zusätzlichen Raumbedarf angemeldet. Die Übergangsquote von den Grundschulen ist deutlich erhöht. (rd. 45 %) Die Schulzeitverkürzung auf 12 Jahre bis zum Abitur und die damit verbundene Erhöhung der Wochenstundenzahl führt außerdem dazu, dass mittelfristig ca. 60 Schüler künftig Nachmittagsunterricht und damit auch die Möglichkeit zu einem Mittagsimbiss haben müssen. Es ist bereits vereinbart worden, dass das Albertus-Magnus-Gymnasium Räume der VHS mitnutzen kann, um diesen Engpass vorläufig zu entschärfen. Für eine Mensa werden noch Lösungen gesucht.

Herr Firzlauff als Denkmalschutzbeauftragter berichtete zu folgenden Punkten:

- g) Im Zuge der Sanierung des Alten Hammweges war die Restaurierung des Bildstockes am Alten Hammweg mit Kosten in Höhe von 3.000 Euro vorgesehen. Es wurde dann festgestellt, dass das Fundament ebenfalls komplett erneuert werden muss, was weitere Kosten in Höhe von 4.000 Euro verursacht. In diesem Zusammenhang wurde entschieden, den Bildstock umzusetzen. Der Lions Club hat sein Engagement bekräftigt und sich bereit erklärt, die Mehrkosten zu übernehmen.

- h) Unter der Federführung des Kreises Warendorf wird zurzeit das Geoinformationssystem ausgebaut. Hierzu sind u.a. auch die Denkmalschutzlisten der Unteren Denkmalbehörden erfasst worden. Die Aufbereitung der Daten wurde abgestimmt und ein Abgleich wird durchgeführt. Bei der Erfassung der Daten werden keine Eigentümerangaben hinterlegt.

4. Entwicklung der Schülerzahlen

Frau Cappenberg erläuterte ausführlich die Entwicklung der Schulen anhand der als Anlage 1 beigefügten Tabellen. Sie wies ausdrücklich auf die kontinuierlich zurückgehenden Schülerzahlen hin. Für die Grundschulen bedeutet dies, dass bereits absehbar der Bedarf für eine zweizügige Grundschule rechnerisch nicht mehr vorhanden ist.

Bei den Hauptschulen haben die Schülerzahlen so abgenommen, dass die Unterbringung aller Beckumer Hauptschüler in einem Gebäude mittelfristig theoretisch möglich wäre. Die Neubeckumer Hauptschule unterschreitet ebenfalls deutlich die gesetzlich geforderte Mindestgröße.

Die Realschule und die beiden Gymnasien haben Schülerzahlen, die über die geforderten Mindestgrößen hinausgehen.

In diesem Zusammenhang seien bereits mehrere Gespräche mit der Bezirksregierung Münster geführt worden, die diese Entwicklung im Blick habe.

Der Vorsitzende Herr Koch bedankte sich bei Frau Cappenberg für die Aufarbeitung der Zahlen und erläuterte, dass auch die fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe sich bereits intensiv mit diesem Zahlenwerk auseinandergesetzt habe. Er wies darauf hin, dass der Schul-, Kultur- und Sportausschuss in 2007 die erforderlichen Konsequenzen aus dieser Entwicklung ziehen müsse.

Sitzungsunterbrechung

Der Vorsitzende Herr Koch unterbrach die Sitzung für 15 Minuten.

Einer der anwesenden Einwohner, Herr Berthold Lillmannstöns, erläuterte, dass er und die übrigen Anwesenden Eltern zukünftiger Erstklässler seien, die ihre Kinder in der Paul-Gerhardt-Schule angemeldet haben. Es sei möglich, bis zu 31 Kinder pro Klasse aufzunehmen. Da die Schule jedoch 64 Anmeldungen habe, könnten 3 Eingangsklassen gebildet werden. Hier würden der Stadt Beckum auch keine zusätzlichen Kosten entstehen, da zum Schuljahresende ein dreizügiger vierter Jahrgang die Schule verlasse.

Er bat dann um Zustimmung der Stadt Beckum zur Einrichtung von drei Eingangsklassen im kommenden Schuljahr.

Frau Cappenberg wies darauf hin, dass jede Schulleitung im Rahmen ihrer Möglichkeiten Schüler aufnehmen könne. Dies sei u.a. abhängig von der Raumkapazität, die bei der Paul-Gerhardt-Schule durch die Einrichtung als Offene Ganztagschule eingeschränkt sei.

Frau Cappenberg machte deutlich, dass es nach dem Schulgesetz Aufgabe der Stadt Beckum als Schulträgerin sei, gleiche Bedingungen an allen Schulen und damit eine gerechte Verteilung der Schülerströme zu gewährleisten. Daneben seien die Schulleitungen verpflichtet, für ein ausgeglichenes

Verhältnis zwischen Jungen und Mädchen und für die Verteilung der Kindern mit Migrationshintergrund auf verschiedene Schulen zu sorgen.

Sie machte ebenfalls klar, dass Kinder nicht willkürlich auf verschiedene Schulen verteilt würden. Vielmehr seien hier die Schulleitungen gefragt, bei einem Überhang von Schülern an einer Schule, anhand des Elternwunsches und eines nachvollziehbaren Kriterienkataloges eine Einigung zu erzielen.

Frau Cappenberg erklärte, dass eine Beschränkung der Paul-Gerhardt-Schule auf zwei Eingangsklassen im kommenden Schuljahr nur erfolge, wenn nicht durch die Verteilung an andere Grundschulen diese dadurch Nachteile, z.B. durch sehr große Klassen, hätten. Dies werde auch in einem Gespräch mit den Schulleitungen der Offenen Ganztagschulen in Beckum erörtert.

Im Übrigen habe auch das Schulamt des Kreises Warendorf als untere Schulaufsicht deutlich darauf hingewiesen, dass eine Überschreitung der festgelegten Zügigkeiten vermieden werden solle, um die Handlungsfähigkeit im kommenden Schuljahr nicht zu beeinträchtigen.

Der Vorsitzende Herr Koch machte klar, dass vor dem Hintergrund der von Frau Cappenberg dargestellten Schülerzahlen die Zügigkeit der Paul-Gerhardt-Schule nicht losgelöst entschieden werden könne. Vielmehr müsse die gesamte Beckumer Schullandschaft von der Politik in den Blick genommen werden.

Ende der Sitzungsunterbrechung

Der Vorsitzende Herr Koch nahm die Tagesordnung wieder auf.

5. Auswirkungen der Aufhebung der Schulbezirke zum Schuljahr 2008/09

Frau Cappenberg erläuterte die Konsequenzen, die sich aus der Aufhebung der Schulbezirke ergeben (vgl. Anlage 2).

6. Erweiterung des Offenen Ganztagschulangebotes an der Roncallischule und an der Sonnenschule um jeweils eine Gruppe Vorlage: 0510/2006

Beschlussvorschlag:

Die Angebote der Offenen Ganztagschule an der Sonnenschule und an der Roncallischule werden jeweils um eine Betreuungsgruppe erweitert.

Die Verwaltung wird beauftragt, rechtzeitig bis zum 31.01.2007 die erforderlichen Mittelanträge bei der Bezirksregierung Münster zu stellen sowie die erforderlichen Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2007 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

7. Benennung eines stimmberechtigten Mitglieds und beratender Mitglieder für die Schulkonferenz zur Bestellung von Schulleitungen
Vorlage: 0503/2006

Frau Cappenberg wies darauf hin, dass das stimmberechtigte Mitglied auch ein Mitglied des Schul-, Kultur- und Sportausschuss oder des Rates sein könne.

Der Tagesordnungspunkt wurde unter Beteiligung aller Fraktionen ausführlich diskutiert.

Herr Huckebrink stellte den Antrag, als stimmberechtigtes Mitglied den oder die jeweilige Ausschussvorsitzende/n vorzuschlagen.

Herr Hanke stellte den Antrag, die Position des 3. beratenden Mitglieds in der Schulkonferenz rotierend zu besetzen, abwechselnd durch ein Mitglied der FDP, der FWG und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Der Vorsitzende Herr Koch erklärte, dass er über den Antrag von Herrn Hanke nicht abstimmen lasse, weil dies gegen geltendes Recht verstoße und der Bürgermeister diesen Beschluss beanstanden müsse. Das zu besetzende Mandat sei personengebunden und damit käme ein rotierendes Verfahren nicht in Frage. Es bestünde allenfalls die Möglichkeit, dass ein Mitglied während der Ausübung des Mandats zurücktrete und dafür ein anderes Mitglied nachrücke. Dies wäre unter den Fraktionen ggf. zu klären. Die Entscheidung könne dann im Rat getroffen werden.

Der Ausschussvorsitzende ließ dann wie folgt abstimmen:

1. Als stimmberechtigtes Mitglied der Schulkonferenz zur Bestellung von Schulleitungen gem. § 61 Schulgesetz wird benannt
Bürgermeister Dr. Strothmann

Abstimmungsergebnis:
8 JA / 5 Nein / 0 Enthaltungen

2. Vertretung im Falle der Verhinderung
Leitung des Fachbereichs 4 – Bildung und Freizeit

Abstimmungsergebnis:
8 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltungen

3. Es wurde einvernehmlich vereinbart, auf eine Beschlussempfehlung für die Besetzung der Positionen der beratenden Mitglieder zu verzichten und alle Vorschläge der Fraktionen dem Rat zur Entscheidung vorzulegen.
Es wurden folgende Vorschläge gemacht:

1. Für die SPD: Frau Himmel und Herr Huckebrink
2. Für die CDU: Herr Wittek und Frau Twenhöven-Ruhmann
3. Für die FWG: Frau Rehbock, ein Vertretung wird noch benannt

4. Für die FDP: Herr Hanke und Frau Wieschebrink
5. Für Bündnis 90/Die Grünen: Frau Grüttner-Lütke und Frau Linnemann

8. Anfragen

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende Herr Koch bedankte sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit bei den Sitzungen im Jahr 2006, zeigte die wichtigsten Angelegenheiten auf, die vom Ausschuss entschieden wurden und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 19.01.2007

Beckum, den 17.01.2007

gez.
(Karsten Koch)
Vorsitz

gez.
(Monika Dieckmann)
Schriftführung